

**Marktüberblick am 18.11.2020**

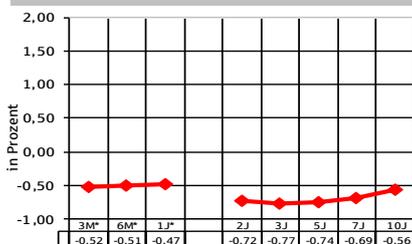
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.133,47	-0,04 %	-0,87 %	Rendite 10J D *	-0,56 %	-2 Bp	Dax-Future *	13.124,00
MDax *	28.650,69	-0,28 %	+1,19 %	Rendite 10J USA *	0,86 %	-4 Bp	S&P 500-Future	3606,80
SDax *	13.266,33	-0,41 %	+6,03 %	Rendite 10J UK *	0,36 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	11933,50
TecDax*	3.000,14	-0,98 %	-0,49 %	Rendite 10J CH *	-0,47 %	+0 Bp	Bund-Future	175,43
EuroStoxx 50 *	3.468,48	+0,07 %	-7,39 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+0 Bp	VDax *	24,17
Stoxx Europe 50 *	3.071,29	-0,34 %	-9,75 %	Umlaufrendite *	-0,56 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1879,93
EuroStoxx *	385,43	-0,04 %	-4,58 %	RexP *	498,97	-0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	42,57
Dow Jones Ind. *	29.783,35	-0,56 %	+4,36 %	3-M-Euribor *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1876
S&P 500 *	3.609,53	-0,48 %	+11,72 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8950
Nasdaq Composite *	11.899,34	-0,21 %	+32,62 %	Swap 2J *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0811
Topix	1.720,65	-0,81 %	+0,77 %	Swap 5J *	-0,45 %	-1 Bp	Euro/Yen	123,45
MSCI Far East (ex Japan) *	620,13	-0,09 %	+12,20 %	Swap 10J *	-0,24 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,04
MSCI-World *	1.928,79	-0,21 %	+7,17 %	Swap 30J *	0,02 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 18. Nov (Reuters) - Nach den Kursgewinnen zum Wochenauftritt wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch niedriger starten. Am Dienstag hatte er kaum verändert bei 13.133,47 Punkten geschlossen. Anleger sind Börsianern zufolge weiter hin- und hergerissen zwischen Sorgen um die wirtschaftlichen Folgen der grassierenden Coronavirus-Pandemie und der Freude über die Fortschritte bei der Entwicklung eines Impfstoffs. Mit ähnlichen Gefühlen verfolgen sie die sich hinziehende Brexit-Saga. Medienberichten zufolge könnten sich Großbritannien und die EU nach jahrelangem Tauziehen in der nächsten Woche auf ein Handelsabkommen für die Zeit nach dem endgültigen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Staatengemeinschaft einigen. Bei den Konjunkturdaten richtet sich die Aufmerksamkeit der Investoren unter anderem auf die europäischen Inflationszahlen. Experten erwarten einen leichten Anstieg der Teuerung im Oktober auf 0,2 von 0,1 Prozent.

Nach der jüngsten Kursrally an der Wall Street nutzen einige Anleger die Gelegenheit für Gewinnmitnahmen. Der US-Leitindex verlor am Dienstag 0,6 Prozent auf 29.783 Punkte. Der technologielastige Nasdaq gab 0,2 Prozent auf 11.899 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 3.609 Punkte ein. Insgesamt sei der Optimismus der Anleger aber ungebrochen, schrieben Experten der Bank of America. Die Wachstums- und Gewinnerwartungen seien ihrer monatlichen Investoren-Umfrage zufolge auf dem höchsten Stand seit 20 Jahren. Zu den größten Verlierern am US-Aktienmarkt zählten die Titel der US-Apothekenketten. Der Online-Händler Amazon kündigte seinen Einstieg in das Geschäft mit verschreibungspflichtigen Medikamenten an. Die Aktien von Tesla stiegen gegen den Trend um 8,2 Prozent. Der Elektroauto-Pionier zieht zum 21. Dezember in den S&P 500 ein. Im September hatte sich der Index-Anbieter S&P Dow Jones noch dagegen entschieden.

Weiter steigende Corona-Infektionszahlen und schwache Einzelhandelsumsätze in den USA haben die Impfstoff-Euphorie an den asiatischen Aktienmärkten getrübt. Die US-Daten schürten am Mittwoch die Sorge, dass steigende Coronavirus-Fälle eine noch immer fragile wirtschaftliche Erholung im Keim ersticken könnten. In Tokio fiel der Nikkei-Index 1,1 Prozent. Anleger zeigten sich durch einen Medienbericht verunsichert, demzufolge sich Tokio wegen steigender Infektionszahlen darauf vorbereitet, die Covid-19-Alarmstufe auf die höchste von vier Stufen anzuheben.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Handelsbilanz (Okt)
- EWU, UK: Verbraucherpreise HVPI (Okt)
- UK: Erzeugerpreise (Okt)
- USA: Baubeginne (Okt)
- CA: Verbraucherpreise (Okt)

**Unternehmensdaten heute**

- Deutsche Börse, Schaeffler (Kapitalmarkttag), Möller-Maersk, SAF-Holland (Q3), Sonos (Q4), DWS (HV)

**weitere wichtige Termine heute**

- Online-Konferenz zur Bankenunion

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.